Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 3 (1930)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen.

Die Jahresversammlung 1930 wird am 3./4. Mai in Ragaz abgehalten. Nach einer Besichtigung der Ruine Freudenberg am Nachmittag des 3. Mai kommen die Mitglieder zur Erledigung der statutarischen Geschäfte im Kursaal zusammen und hören einen Lichtbildervortrag über St. Galler Burgen an. Hieran schliesst sich ein Bankett. Am Sonntag fahren die Teilnehmer mit Postautos nach Maienfeld, über die Luziensteig nach Schloss Gutenberg und weiter nach Vaduz, wo die fürstlich Liechtensteinsche Regierung im grossen Speisesaal des Schlosses ein Mittagessen offeriert. Dann Weiterfahrt über Werdenberg an der Ruine Wartau vorbei nach Sargans, wo auf dem Schloss ein Abendtrunk serviert wird. Alles Nähere enthält die nächste Nummer.

In der Zeit vom 14.—22. Juni 1930 unternimmt die „Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen" (Sitz Berlin) mit ca. 100 Personen eine Burgenfahrt durch die Schweiz. Besichtigt werden: Aarburg, Hallwil, Lenzburg, Habsburg, Kiburg, Rapperswil, Sargans, Marschlins, Chur, Rhäzüns, Ortenstein, die Via Mala, Splügen, San Bernardino, Misox, Bellinzona, Simplon, Brig, Sitten, Chillon, Vufflens, Cossonay, Yverdon, Champvent, Murten, Freiburg und Burgdorf. Mitglieder des Schweizerischen Burgenvereins, welche sich an dieser Fahrt beteiligen wollen, erhalten Auskunft durch die Schweizerische Verkehrszentrale, welche gemeinsam mit dem Burgenverein, dem Landesmuseum und dem Schweizer Hotelierverein die Fahrt organisiert.

Im Herbst 1930 wird der Burgenverein eine 3—4tägige Burgenfahrt ins Elsass unternehmen.

Die hübschen Propagandapostkarten, die unsere Mitglieder mit der letzten Nummer unserer „Nachrichten" erhielten, sind ein Geschenk der Firma Jean Frey A.-G. Zürich. Es sei der Firma und ihrem verehrten Seniorchef, der schon wiederholt dem Burgenverein seine Sympathie bezeugt hat, auch an dieser Stelle für die 3000 Postkarten aufs Wärmste gedankt.

Communications.

L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE de 1930 de la Société des Châteaux Suisses aura lieu les 3 et 4 mai à Ragaz. Après une visite de la ruine de Freudenberg le samedi après midi les membres se réuniront au Kursaal pour la séance statuaire et pour une conférence avec projections sur les châteaux du Canton de St-Gall, qui sera suivie d'un banquet.

Le dimanche matin course en autocars postaux à Maienfeld, par le Luziensteig au château de Gutenberg, puis à Vaduz où le Gouvernement de la principauté du Lichtenstein offrira un dîner dans la grande salle du château. L'après-midi la société continuera en autocars par la ruine de Wartau jusqu'au château de Sargans où une collation sera servie. Les détails de cette excursion paraîtront dans le prochain numéro de la Revue.

Dans la période du 14 au 22 juin „l'Association pour la conservation des châteaux allemands" (siège à Berlin) entreprendra un voyage en Suisse. Elle visitera les châteaux de: Aarburg, Hallwil, Lenzburg, Habsburg, Kiburg, Rapperswil, Sargans, Marschlins, Coire, Rhäzuns, Ortenstein, la Via Mala, le Splügen, le San Bernardino, Misox, Bellinzone, le Simplon, Brigue, Sion, Chillon, Vufflens, Cossonay, Yverdon, Champvent, Morat, Fribourg et Burgdorf. Les membres de la Société des Châteaux Suisses qui désirent participer à cette excursion en recevront les détails de l'Office Suisse du Tourisme, qui organise ce voyage de concert avec notre Burgenverein, le Musée National et la Société Suisse des Hôteliers.

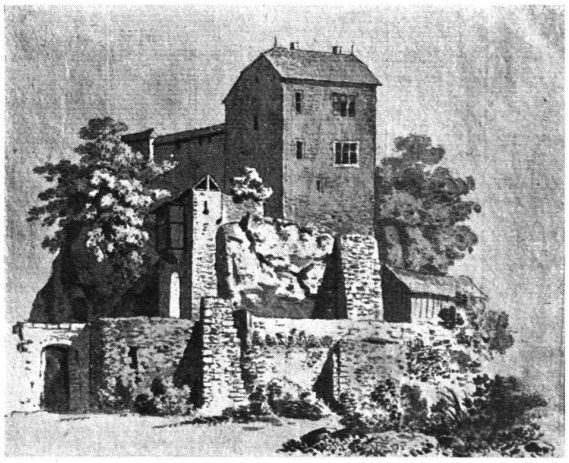
Pour l'automne la Société des châteaux Suisses préparera une excursion de 3—4 jours en Alsace.

Literatur.

Das Burgenbuch von Graubünden. Von *Erwin Poeschel.* Orell Füssli Verlag Zürich. Das prachtvolle Werk, das eine erschöpfende Darstellung der bündnerischen mittelalterlichen Wehrbauten gibt, enthält in einem ersten Teil das allgemein Wichtige, welches zur Gewinnung eines geschlossenen anschaulichen Bildes notwendig ist, während in einem zweiten Teil die lokalen Einzelheiten der Burgen in Lexikonform mit geometrischen Aufnahmen dargestellt sind. Auf 100 Tafeln illustrieren prächtige photographische Aufnahmen den vorangegangenen Text, den Poeschel in gewohnter Art meisterhaft und fesselnd geschrieben hat. Der Verfasser sowohl wie die Rhätische Bahn, welche die Publikation allein ermöglicht hat, seien beglückwünscht zu dem vortrefflichen Werk. Hätten wir doch von jedem Kanton etwas Gleichwertiges! Das Buch sei unsern Lesern wärmstens empfohlen.

Die Grafen von Nidau und ihre Erben. Von unserem Mitglied Dr. Paul Aeschbacher. Verlag der Heimatkunde-Kommission Seeland-Biel. Eine mit grossem Fleiss und tiefem Verständnis für die alten Verhältnisse geschriebene Heimatgeschichte. Das mit vielen Abbildungen, auch von Burgen nach alten Ansichten, geschmückte, anregend geschriebene und schön ausgestattete Buch wird der Leser mit grosser Befriedigung aus der Hand legen. Sein Preis ist überaus billig.

Schloss Thun. Geschichte eines bernischen Amtssitzes. Von unserem Mitglied Dr. Hans Keller. Im Selbstverlag des Verfassers. Auch dieses reizend geschriebene und mit Burgenbildern geschmückte Büchlein sei der Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfohlen. (Buchdruckerei Carl Muntwyler, Thun.)



Dieses Bild zeigt die Wiedergabe einer neu entdeckten Zeichnung eines im 18. Jahrhundert lebenden Schweizer Künstlers. Es stellt vermutlich eine (ost?)-schweizerische Burg dar. Der Künstler hat den Namen nicht hinterlassen. Kann vielleicht einer unserer Leser oder Leserinnen einen Hinweis geben, welche Burg hier wohl gemeint ist? Gefl. Zuschriften erbittet die Redaktion.